



vertraulich

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Nobert Engemaier

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: (OB) GB 4

Datum: 27. NOV. 2017

Schulbibliotheken

mAF0288/17

Sehr geehrter Herr Engemaier,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 2. November 2017 beantwortete ich wie folgt:

Das aktuelle Raumprogramm für Schulen im Freistaat Sachsen sieht für alle Schularten Räumlichkeiten vor, die als Schulbibliothek nutzbar sein sollen. Auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und SPD wurde mit dem aktuellen Doppelhaushalt beschlossen, dafür endlich auch Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Auch im Bibliotheksentwicklungsplan unserer Stadt haben wir gemeinsam die Schulbibliotheken verankert. Die Schulbibliotheken sollen dabei nicht nur Schülerinnen und Schüler für das Lesen begeistern und ein attraktives unterrichtsbegleitendes Angebot darstellen, sondern auch als Lernort dienen und den Unterricht an den Schulen unterstützen.

Wie ist der Stand des Projektes zur Etablierung von Grundschulbibliotheken?

Nach den Herbstferien 2017 wurden die ersten fünf Schulbibliotheken eingeweiht (43. GS, 81. GS, 113. GS, 129. GS, Grundschule Schönfeld). Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Programm Schulbibliotheken hat man sich darauf verständigt ausschließlich Grundschulen in das Programm aufzunehmen, welche sich dafür bewerben und die Räumlichkeiten haben. Parallel werden Ehrenamtliche gesucht, die die Grundschulbibliothek betreuen. Ein weiterer Gedanke bei der Auswahl war jene Schulen zu berücksichtigen, die einen weiten Weg zur nächsten Stadtteilbibliothek haben oder wo keine Stadtteilbibliothek vorhanden ist. Die Auswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt. Nach den Winterferien 2018 werden fünf weitere Grundschulen aufgenommen und im Sommer 2018 wird eine weitere Runde starten. Bis zum Jahresende 2018 sollen 20 Grundschulbibliotheken eröffnen.

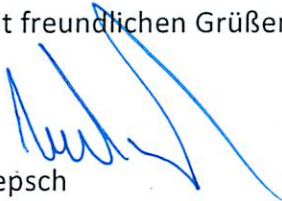
1. „Welche Aufwendungen wären nötig, um nicht nur den restlichen Grundschulen, sondern auch den Oberschulen, Gymnasien, Berufs- und Förderschulen die Einrichtung von Schulbibliotheken anzubieten?“

Dresden hat in Summe fast 200 Schulen der genannten Typen. Um die Frage zu beantworten, muss zunächst ein vertieftes Konzept erstellt werden, das die unterschiedlichen Schularten (gerade im Bereich der weiterführenden Schulen) berücksichtigt und daraus sind die entsprechenden finanziellen Mittel abzuleiten. Mit den gegenwärtig aufgewendeten Mitteln pro Grundschulbibliothek (ca. 5.000 € bis 6.000 €) können weitere Schulen ans Netz genommen werden, wenn die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

2. „Welche Unterstützung gibt es von der Seite des Freistaates für die Einrichtung von Schulbibliotheken?“

Seitens des Freistaates erfolgt gegenwärtig keine finanzielle Unterstützung der Schulbibliotheken.

Mit freundlichen Grüßen



Klepsch
Beigeordneter für Kultur und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister